

WILLI

Was in Langau los ist



383

Monatszeitschrift für alle Langauer

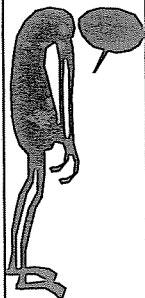


Es war einmal ... Molkereibelegschaft 1956

März 2012

Fr 02. 03.	Freizeitmuseum	Jahreshauptversammlung	19.30 / Gh Appeltauer
Sa 03. 03.	Pfarre	Probe für die Jugendmesse	17.00 / Musikerheim
So 04. 03.	Pfarre	Fastensuppe	nach der Messe Pfarrhof
So 11. 03.	Kulinarium	Schnitzessen im Gh Appeltauer	11.30 / Gh Appeltauer
Fr 16. 03.	Gemeinde	Photovoltaik Contracting – Vortrag	18.00 / Gh Lenz
	Pfarre	Anbetungstag und Krankenkommunion	ab 14.00 Uhr
Sa 17. 03.	Sportverein	SVU Langau – Kirchberg (Freundschaftsspiel)	16.00 / Sportplatz
So 18. 03.	Pfarre	Pfarrgemeinderatswahl	
	Pfarre	Familienmesse	09.00 / Pfarrkirche
	Pfarre	Männerkreuzweg	13.30 / Pfarrkirche
Fr 23. 03.	Senioren	Seniorenachmittag	14.00 / Gh Appeltauer
Sa 24. 03.	Sportverein	SVU Langau – Wiesendorf (Freundschaftsspiel)	16.00 / Sportplatz
	Gemeinde	Blumeninselpflege	08.00 / Hauptplatz
Mo 26. 03.	Bildungswerke	Kurs - Fasten nach Hildegard (Kursbeginn)	
Mi 28. 03.	Bildungswerke	Vortrag: Med. Herausforderungen am Lebensende	19.30 / Pfarrheim
Sa 31. 03.	Sportverein	SVU Langau – Drosendorf (Meisterschaftsbeginn)	19.00 / 17.00 R / Sportplatz
Vorschau			
So 01. 04.	Pfarre	Palmprozession	8.15 / Hauptplatz
	Schützengilde	Schießbeginn am Schießplatz	
Fr 06. 04.	Sportverein	U-14: SVU Langau – Göllersdorf	
Sa 07. 04.	Sportverein	Thaya – SVU Langau	16.30 Uhr / 14.30 R
So 08. 04.	Kulinarium	Schnitzessen im Gh Appeltauer	11.30 / Gh Appeltauer

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau o664/5458413 + o2912/405
kein Wochenenddienst !
 Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30
 Blutabnahme ab 01. April: Dienstag, 08.00 - 09.30

Dr. LEHNINGER - Geras o2912/340
 03./04. März;

Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf o2915/2268 bzw. o2915/20059
 10./11. März;

Dr. WALDHERR - Japons 02914/6201
 17./18. März;

Dr. DRAXLER - Pernegg o2913/236
 24./25. März;

Dr. LEIDEMANN - Riegersburg o916/229 bzw. o2949/8214
 31. März/01. April

Änderungen vorbehalten ! Unter 02912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen !

Wenn Sie von Mo - Fr **zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **o2912/405**.

ÄRZTEDIENST

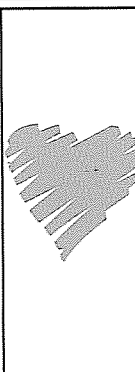
MÜLLER ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 13. + 27. März;
Restmüll: Dienstag, 27. März + A.;
Papier: Dienstag, 24. April;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 09. März;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 15.00 - 16.00 im Bauhof !
SPERRMÜLL, E-SCHROTT : Dienstag, 27. März !!!
 (jeweils getrennt voneinander bereitstellen)
PROBLEMSTOFFE: Mittwoch, 4. April !!
 (Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen !)



Frau Theresia DUNDLER L 111 zum **90. Geburtstag !**
 Frau Vera KRAFTLOVA L 259/B zum **60. Geburtstag !**
 Frau Heide Maria HECHT L 350/2 zum **50. Geburtstag !**

WILLI GRATUIT



EGGENBURG / Berufsschule
 So., 11. März - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00
JAPONS / Festsaal
 So., 18. März - 9.00 - 13.00
LANGAU / Feuerwehrhaus
 So., 18. März - 12.00 - 16.00
HORN / Möbelhaus KIKA
 Sa., 24. März - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00
 So., 25. März - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00

Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel.Nr. 0800 190 190.

BLUT SPENDEN

FLOH MARKT

KINDERFAHRRAD - 12 Zoll, mit Stützrädern, neuwertig - um € 45,- sowie
KETTLER DREIRAD - mit Schubstange - um € 15,- abzugeben !
 Näheres unter 0664/336 56 57 oder otto.schmutz@a1.net

Was ich im März nicht vergessen sollte :

Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI Ausgabe :
Sa., 24. März 2012 !
 ○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○



Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE
VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX



Willi gratuliert:

Liebe Gisi,

**wir gratulieren dir zu deinem 60. Geburtstag und
wünschen dir alles Liebe**

und uns wünschen wir, dass du weiterhin, wie bisher, mit vollem Einsatz für unseren „Willi“ unterwegs bleibst.
Danke für deine kollegiale Zusammenarbeit.

Eine kleine Info für unsere Leser:

Gisi Prand versendet seit nunmehr mehr als 30 Jahren den „Willi“ in alle Welt (von Zissersdorf bis Alaska).

... Das sind pro Monat mehr als 200 Willis und also im Laufe der Jahre etwa 60.000 Stück.

NÖ – Seniorenbund
Ortsgruppe Langau
2091 Langau

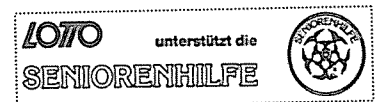


Seniorenachmittag

Freitag, 23. März 2012 um 14.00 Uhr
im Gasthaus Appeltauer

Ausflug

Montag, 07. Mai 2012
Abfahrt um 07.30 Uhr am Hauptplatz
Ins Haubiversum und Brauerei Wieselburg
Anmeldungen bis spätestens 20. April
bei 02912 6644 oder 0664 4865083



Euer Obmann
Herbert Freundorfer

Kath. Bildungswerk Langau und Geras, NOE BHW Langau, Gesunde Gemeinde

Vortrag

**„Medizinische Herausforderungen am Lebensende
als ethische Herausforderung-
Überlegungen aus christlicher Perspektive“**

Neue medizinische Möglichkeiten verändern das Leben der Menschen – auch den letzten Lebensabschnitt, das Zugehen auf den Tod. Der Wunsch nach einem würdevollen Sterben steht immer öfter im Gegensatz zur intensivmedizinischen Lebenserhaltung um jeden Preis.

Wie gehen wir als Christen/innen mit diesen Herausforderungen und den damit zusammenhängenden Entscheidungen um? Das Instrument Patientenverfügung wird vorgestellt.

Referent: Dr. Rupert Grill

Priester, Lehrbeauftragter an
den Hochschulen St. Pölten und Krems

Pfarrheim Langau

**Mittwoch, 28. März 2012
um 19.30 Uhr**

Freiw. Spenden

Kath. Bildungswerk Langau und Geras, NOE BHW Langau, Gesunde Gemeinde

Einladung zum

MÄNNERKREUZWEG

von Rudi Weiss

Sonntag, 18. März 2012 um 13.30 Uhr
in der Pfarrkirche Langau

Einladung zum

DEKANATSMÄNNEREINKEHRTAG

Sonntag, 25. März 2012 um 14 Uhr im Pfarrsaal Japons

Dechant KR MMag. Dr. Josef Welkhammer spricht zum
Jahresthema „TABU“.

Hl. Messe und Beichtgelegenheit.

„DIE FREUDE IST DER LOHN“

Ambulante Entlastungswoche

mit gemäßigtem Fasten nach Hildegard

Zielgruppe:

Gesunde Menschen, die in Eigenverantwortung das gemäßigte
Fasten als Gesundheitsvorsorge nutzen möchten.

Fasten als geistige Neuorientierung

Hildegard von Bingen hat einen umfassenden Ansatz. Es ist
immer der ganze Mensch gemeint, der in allen seinen
Lebensbeziehungen wieder zur richtigen Ordnung und zum
rechten Maß finden soll. Sie steht als christliche Mystikerin ganz
in der Tradition der Kirche. Fasten heißt, sich festmachen in
Gott.

Reinigung durch Fasten

Reinigung geht immer von der Seele aus. Das Fasten ist eine
Übung um aus einer Unordnung des Lebens, auch einem
Übermaß wie es im Alltag vorkommt, auszusteigen und wieder
zu gesundheitlichem Wohlbefinden, Freude und Harmonie zu
finden.

Praktische Hinweise

Fastendauer: 10 Tage.

26. März - 4. April 2012

Das gemäßigte Fasten nach Hildegard basiert auf dem Dinkel als
bekömmlichstem Getreide. Wir essen morgens eine Portion
Frucht-Habermus, am Mittag und abends eine Fasten-
Basensuppe. Nachmittags wird ein roher Apfel und einige
Quittentabs gegessen.

Wir trinken morgens und untertags Fenchel- oder Kräutertee,
sowie Wasser.

Zur Herzstärkung können Galgant-Tabletten und Petersilien-
Honig-Wein genommen werden. Zur Förderung der Verdauung
dient der Flohsamen. Zur Entgiftung die Bärwurz-Birnhonig-Kur.

Beinhaltete Leistungen:

- Fastenbegleitung durch die Fastentrainerin. Treffen an
3 Abenden zu je 2 Stunden. Erreichbarkeit der
Fastentrainerin für die TN rund um die Uhr.
- Fastenpaket mit Fastenlebensmitteln in BIO-Qualität
(Frucht-Habermus, Fastenbasensuppe, Fenchelkörner)
- Programm bei den Treffen: Erfahrungsaustausch, Infos
zu Lehre Hildegards v. Bingen, Meditationen, kreatives
Malen, Tanz
- Feierliche Abschlusszeremonie mit Bratapfelessen
- Sämtliche Unterlagen mit vielen Infos zum Fasten
und zur Gesundheitspflege

Bitte planen Sie täglich ein:

- Fasten unterstützende Anwendungen zuhause
- Bewegung
- Zeit für sich

Ihr Beitrag: Euro 96,00 (inkl. Mwst.)

Information und Anmeldung bei: Fritz Prand, Langau 331, Tel. (02912) 443

kbw
katholisches
bildungswerk
langau

Die Entlastung, Reinigung und Heilung des Organismus geschieht
hierbei durch Zuführen von heilenden Nahrungsmitteln und
Gewürzen, wie sie Hildegard beschrieben hat.

Kooperationspartner: Niederösterreichisches Bildungs- und Heimatwerk, Gesunde Gemeinde

Hüttenweg 81

3872 Aalfang

Mobil 0664/386 11 39

Mail: hafellner@lebensquellenmaria.at

Homepage: www.lebensquellenmaria.at



Maria Hafellner

Dipl. Fasten- und Gesundheitstrainerin



„Du musst dich mit ganzer Herzkraft sammeln, auf
eines konzentrieren.“ Hildegard von Bingen



Dorferneuerungs- und Dorferhaltungsverein

Einladung

zur

Jahreshauptversammlungam Freitag, den 2. März 2012 um 19:30
im Gasthaus Appeltauer**SCHNITZEL - ESSEN**

Sonntag, 11. März - ab 11.30

im Gasthaus Appeltauer

Wiener-, Sur- Putenschnitzel + Cordon-Bleu

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Appeltauer !

**BLUTSPENDEAKTION**

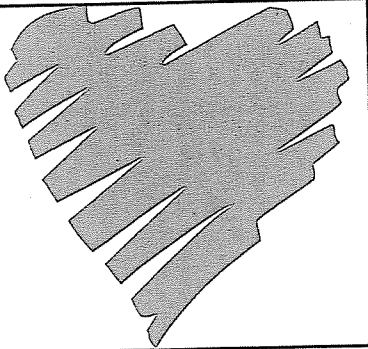
des Roten Kreuzes

Sonntag, 25. März

12.00 bis 16.00

Feuerwehrhaus Langau

RETTE LEBEN - SPENDE BLUT !

**Aus der Gesundheitswerkstätte Riegersburg**Immer mehr Menschen nehmen die Verantwortung für Ihre Gesundheit
und Ihr Wohlbefinden selbst in die Hand.

Sie wollen Leistungsfähig und attraktiv bleiben und aktiv etwas dafür tun!

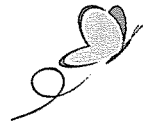
Beides bietet Ihnen die Gesundheitswerkstätte Riegersburg

www.fachberatung-balance.at
www.kosmetikfachberatung.at
office@fachberatung-balance.at

Tag der offenen Tür in Riegersburg 76

am 31. März 2012 von 10h – 18h

Ich freue mich auf Ihr Kommen ! 0676 362 71 44

Die Jeremias
Flickschuster Big Band
aus Vilshofen mit dem
Langauer Günter Glaser
spielen am Samstag den
31.3.2012 um ??? Uhr in
Geras im Schüttkasten !Im Schüttkasten wegen
Platzreservierung melden !

REMMI DEMMI

DANKE, an alle fleißigen Helfer, die beim Herräumen, Wegräumen oder beim Fest'l selbst geholfen haben! Ein großes Dankeschön gilt auch der FF Langau und dem Sportverein für die gute Zusammenarbeit.

Aus diesem Grund wird im April die REMMI DEMMI Abrechnung (Nachfeier) stattfinden – genaueres wird im nächsten Willi bekanntgegeben.

Flurreinigungsaktion - Vorankündigung

Wie bei der Generalversammlung einstimmig beschlossen wird die Landjugend auch heuer wieder einen Beitrag zur Umwelt leisten. Aus diesem Grund findet am **Samstag, den 21.4.2012**

ab 9 Uhr

eine Flurreinigungsaktion statt. Treffpunkt ist beim **Seebuffet**. Natürlich sind auch **Nicht-Landjugendmitglieder** herzlich willkommen.

Sicherheitstipp der Red.: Wer Warnwesten zu Hause hat kann diese gerne mitnehmen – zur persönlichen Sicherheit ©



Fasching und Aschermittwoch im Kindergarten!

Am Faschingsdienstag haben sich die Kinder als „Teddybär“ verkleidet und das BÄRENFEST gefeiert.

Die „Bärenwoche“ wurde mit verschiedenen Spielen, Liedern, Malen, Bärenturnen, Lernspielen und Bärenjause gestaltet. Jedes Kind hatte auch einen Teddybären von zu Hause mit.



Am Aschermittwoch konnten die Kinder mit allen Sinnen den Beginn der Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern erfahren. Herr Pfarrer Andreas gab den Kindern das Aschenkreuz. Ein Fastenkalender verkürzt den Kindern die Zeit bis Ostern.

**HERZLICHEN
DANK**

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| meines 85. Geburtstages | Franz TRAUN |
| meines 80. Geburtstages | Johann DIETRICH |
| meines 80. Geburtstages | Alfred KEIML |
| meines 70. Geburtstages | Gertraude NOWOTNY |
| meines 60. Geburtstages | Gisela PRAND |
| meines 50. Geburtstages | Otto FISCHER |
| meines 50. Geburtstages | Ewald DIETRICH |



2. KLASSE WAV THAYATAL

SVU LANGAU

Zugänge: Tomas Veselovsky (Rehberg), Michal Nasodil (Tschechien).

Abgänge: Manfred Kases (Japons), Thomas Böhm (Geras).

Trainer: Christian Genner.

USC MALLERSBACH

Zugang: Timo Reifenberger (Waidhofen/Thaya).

Abgänge: Wolfgang Gruber (Pleißing), Ronald Cirer (Pleißing), Paul Kippes (Weitersfeld).

Trainer: Christian Reiss.

USV Hauer Fenster KARLSTEIN

Zugänge: Herwig Brand (Amaliendorf), Philipp Passon (Waidhofen/Thaya).

Abgang: Daniel Bauer (Waidhofen/Thaya).

Trainer: Rudolf Pany sen.

SCU THAYA

Keine Zu- und Abgänge.

Trainer: Peter Pany.

USV Raiffeisen RAABS

Keine Zu- und Abgänge.

Trainer: Norbert Stummer.

USV KAUTZEN

Zugang: keiner.

Abgang: Matthias Glaser (Schwarzenau).

Trainer: Witold Sikorski.

SVU LANGAU - USC FALLBACH: 4:1

Tore: Rainer REISS-WURST...2,

Tomas VESELOVSKY, Eigentor

SVU LANGAU - SV EGGENBURG U 23: 3:4

Tore: Rainer HESS...2, Rainer REISS-WURST

09. - 11. März 2012

TRAININGSWOCHELENDE

in Tschechien in Jevisovice

Fr., 9.3.2012 SVU LANGAU - Tschechische M. 20.00

Sa., 10.3. SVU LANGAU - SV Eintracht Pulkautal 16.00

Vorbereitungsspiele:

Sa., 17. 3. 16.00 SVU LANGAU - SV Kirchberg/ Walde

Sa., 24.3. 16.00 SVU LANGAU - SV Wiesendorf

(Ersatztermin: So., 25.3. 16.00

Kunstrasenplatz in Hollabrunn)

Meisterschaftstart: Sa., 31. März

SVU LANGAU - SV DROSENDORF

USV GERAS

Zugänge: Jürgen Neumer (St. Bernhard), Thomas Böhm (Langau).

Abgänge: Matthias Forster (Karriereende), Christoph Haslinger (Japons).

Trainer: Peter Bittner.

TSU IRNFRITZ

Zugang: keiner.

Abgang: Dietmar Buhl (Pölla).

Trainer: Thomas Strndl.

SV Sparkasse GROSS SIEGHARTS

Zugang: keiner.

Abgänge: Ondrej Zacek, Jaroslav Simsa (beide Deutschland).

Trainer: Markus Schmid.

SV WINDIGSTEIG

Zugang: keiner.

Abgänge: Dominik Bigl, Christian Rössler (beide Bad Großpertholz).

Trainer: Markus Zimmer.

UFC DROSENDORF

Zugang: keiner.

Abgang: keiner.

Trainer: Thomas Bednar.

Es wird neu eingeteilt

FUSSBALL / Die 2. Klassen werden ab der Saison 2013/14 in ihrer Zusammensetzung neu eingeteilt. Wer dann wo spielt, ist offen.

VON BERND DANGL

Dass die 2. Klassen der Hauptgruppe Waldviertel schon länger ein Problem haben, ist kein Geheimnis. Nur dank vier geborgter Teams aus der Hauptgruppe Nordwest – Geras, Langau, Drosendorf und Mellersbach, die allesamt freiwillig einem Wechsel in die Waldviertler Meisterschaft zugestimmt haben – können überhaupt zwei 2. Klassen gestellt werden.

Damit für das Unterhaus der HG Waldviertel auch künftig gesorgt ist und sie nicht den möglichen Launen der freiwillig gewechselten Teams unterliegt, soll ab der Saison 2013/14 die Zusammenstellung der 2. Klassen

TOP-THEMA

über die Grenzen der Hauptgruppen hinweg neu erfolgen – und zwar verpflichtend, wenn es nach Verbandspräsident Johann Gartner und dessen Vize Ludwig Binder geht.

Geraser fühlen sich im „Waldviertel“ wohl

So wurde es zumindest bei der Versammlung der Hauptgruppe Waldviertel in Litschau (die NÖN berichtete) verkündet. Mindestens zwölf Teams pro 2. Klasse werden angestrebt, die Zuteilung der Vereine an die jeweiligen Ligen erfolgen vom Verband und sind bindend! Geht es nach Geras-Sektionsleiter Markus Neun-

teufel, möchte er mit seiner Truppe im „Thayatal“ bleiben: „Wir fühlen uns hier – auch was die Gruppenführung betrifft – sehr wohl. Bis jetzt haben aber immer der Vorstand und die Mitglieder abgestimmt, ob wir im „Waldviertel“ aushelfen, oder aber in der Schmidatal spielen.“

Seit Bestehen der „Schmidatal“-Klasse spielt hingegen der ESV Sigmundsherberg dort. Ein Wechsel in eine der „Waldviertel“-Klassen wäre, so Sektionsleiter Markus Koch, derzeit kein Thema. „Es ist verständlich, dass das Waldviertel mehr Teams braucht, um eine vernünftige Meisterschaft spielen zu können. Ich denke aber nicht, dass es uns trifft, zu wechseln.“

HINTERGRUND



Reinhard Litschauer, Obmann der Hauptgruppe Waldviertel.

■ Hauptgruppe Waldviertel: derzeit 51 Meisterschafts-Teams – davon 20 im Bezirk Zwettl, 18 in Gmünd, 11 in Waidhofen sowie 2 in Horn.

■ Vereine 2. Klasse Waldviertel Süd: Harbach, Langscharza, Kirchschlag, Bad Großpertholz, Otenschlag, Arbesbach, Eibenstein, Hoheneich, Langschlag, Rappottenstein, Kirchberg/Walde, Martinsberg (alle HG Waldviertel).

■ Vereine 2. Klasse Thayatal: Karlstein, Thaya, Raabs, Kautzen, Groß Siegharts, Irnfritz, Windigsteig (HG Waldviertel), Geras, Drosendorf, Langau, Mellersbach (HG Nordwest).

LÖSUNG DES VORMONATS

A: Nadel; B: Nase

DIESMAL: FRÜHLINGSKUNST

- 1) Er gestaltete aus Frühlingsblumen, Kräutern und Blättern – insgesamt 80 verschiedenen Pflanzen! - ein Porträt: das Auge ist ein Stiefmütterchen, die Augenbraue ein Lavendelzweig... In der Muttersprache des Künstlers heißt das Bild „Primavera“. Wie heißt der Maler? *Zusatzfrage: Was heißt „primavera“ eigentlich wörtlich?*
- 2) Welche Farbe hat das Band, das Eduard Mörikes Frühling flattern lässt? *Zusatzfrage: Was haben Mörike und Vivaldi (siehe Frage 3) gemeinsam?*
- 3) Die „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi beginnen natürlich mit dem Frühling. Im zweiten Satz döst der Hirte vor sich hin, im Hintergrund hört man welches Tier? *Zusatzfrage: Wie war Vivaldis Spitzname?*



Neuigkeiten im Kunst & Kultur Seminarhotel Geras

Raindrop-Anwendungen
Raindrop ist eine einzigartige Methode, die Rückenmuskulatur auf neuartige Weise zu entspannen. Die ausgleichende Wirkung der Öle unterstützt den Körper auf emotioneller und energetischer Basis.

Ayurveda, Meditation und Energiewanderungen in besonderem Ambiente

Matinée „Wilde Rosen“, Sonntag, 25. März 2012 - 11 Uhr
in der Prälatenstube des Kunst & Kultur Seminarhotel Geras
mit Angelina & Indigo



Ein Vormittag, der Ihr Herz berühren wird!
Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung zu einem feinen Mittagessen danach: 02912/300

Kunst & Kultur Seminarhotel Geras und Vierjahreszeiten Retreat Waldviertel (Meierhof)
Vorstadt 11, 2093 Geras
02912/300, rezeption@kuk-hotel.at, www.kuk-hotel.at



Adi's Heuriger
9. März - 29. Mai 2012
ab 16 Uhr geöffnet
Mi u Do Ruhetag
www.adi1.at
Auberg 156
2084 Weitersfeld
02948/8632

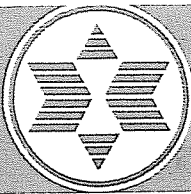
AUBERG & PIZZA
PUB 2084 WEITERSFELD 156

Hausgemachte Steinofen PIZZA
Jeden Mittwoch, Freitag und Samstag
18:00 - 22:30 Uhr

Jetzt neu: Pizzabon zu jeder Pizza.
10 Bons = 1 Pizza gratis!!!

Jede Pizza auch zum Mitnehmen.

Pizzakarte online unter: WWW.AUBERGPUB.AT Tel. Bestellung möglich
02948/8632-15

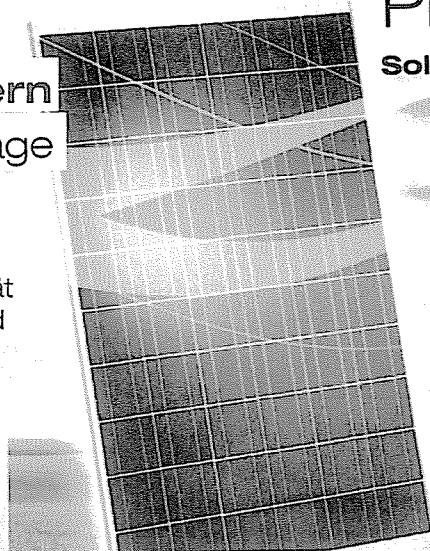


Mit 3 starken Partnern
zu Ihrer Photovoltaik Anlage

1. Expert Ziegelwanger berät Sie zum Thema Photovoltaik und errichtet Ihre Anlage

2. MEA SOLAR liefert Ihnen Ihre PV Anlage in höchster Qualität

3. EWW AG übernimmt die Investitionskosten und den Betrieb der Anlage auf 13 Jahre



Photovoltaik Contracting
Solarstrom zum *Null* tarif!



mea solar
Ein Unternehmen der Elektrizitätswerk Wels AG

E-Werk Wels
Ein Unternehmen der Elektrizitätswerk Wels AG

Solartechnik mit *Biss*...

Die Gemeinde Langau und Expert Ziegelwanger laden ein zu Photovoltaik Informationsabenden

Sie möchten mehr zum Thema Photovoltaik Contracting erfahren? Dann kommen Sie zu unserer Veranstaltung. Gemeinsam mit unserer Partner-Gemeinde und unseren Partnern informieren wir Sie unverbindlich über die Möglichkeiten wie Sie zu einer eigenen Photovoltaik Anlage kommen ohne große Investitionskosten.

Beginn: 18.00 Uhr

Freitag, 16.03.2012 Marktgemeinde Langau, Gasthaus Lenz

Allgemeine Information:

- Die EWW AG errichtet und betreibt auf Ihrem Dach eine Photovoltaikanlage ab einer Modulleistung von mind. 10 kWp.
- Es wird ein **Überlassungsvertrag** für Ihr Dach unterzeichnet.
- Die EWW AG erhält als Errichter und Betreiber die **Förderung laut geltendem Ökostromgesetz** für 13 Jahre. (min. 29,45 Cent/kWh bei Anlagen bis 20 kWp darüber min. 26,4 Cent/kWh).
- Nach 13 Jahren geht die Anlage in Ihren Besitz über, inklusive **weiterer 12 Jahre Leistungsgarantie der Module auf 80% der Nennleistung**
- Das PV-Contracting Modell wurde mit **1000 kWh/kWp jährlichen Ertrag** (auf die gesamte Vertragslaufzeit) berechnet.

Ein eventueller Mehrertrag wird dem Kunden nach Vertragsende gutgeschrieben.
Ein eventueller Minderertrag hat keine Auswirkungen.

Nebenkosten:

Bei der Errichtung einer PV-Anlage fallen diverse Nebenkosten für den Errichter an.

Diese Nebenkosten sind einmalig mit € 1.800,- inkl. MwSt. zu begleichen.

Dieser Betrag beinhaltet:

- Zählermiete für 13 Jahre
- Versicherung der Anlage für 13 Jahre
- Gebühren für Förderansuchen
- Netzanschlussgebühren (bis max. € 200,-)
- Notarkosten
- Energiebuchhaltung für 13 Jahre
- Service und Wartung für 13 Jahre

mea solar
Ein Unternehmen der Elektrizitätswerk Wels AG

E-Werk Wels
Ihr Partner, wessen wir Energie geht.

www.expert-ziegelwanger.at

Ihr Gewinn bei einer 10 kWp Anlage:

Anlagenleistung	Summe Investition	Gewinn durch Stromsparen nach 25 Jahren
[kWp]	[€] auf 13 Jahre	[€] bei 2% Strompreiserhöhung
installierte Leistung	inkl. Zählermiete und EBH	Bei 50% Eigenbedarf, Investition € 1.800,- abgezogen
10	1.800,-	15.773,-

Expert Ziegelwanger, Kirchenplatz 10, 3580 Horn, Tel.: 02982/2985
Fax: 02982/298528, office@expert-ziegelwanger.at

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

Was war los im Februar 2012?

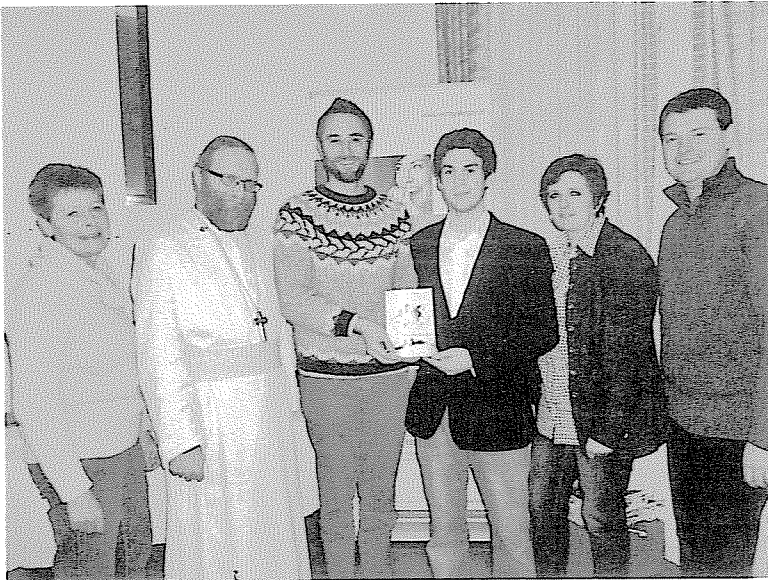
✓ Faschingshöhepunkt für unsere Kinder

Ein besonderer Höhepunkt im Fasching ist für unsere Kinder der von unserer Freiwilligen Feuerwehr bestens organisierte Kinderfasching im Feuerwehrhaus. Neben dem besonders liebevoll und wunderschön dekorierten Feuerwehrhaus gab es für unsere Kleinsten tolle Preise zu gewinnen und selbstverständlich wie gewohnt unterhaltsame Musik mit unserem Entertainer Erich Henschling! Belohnt wurden die aufwendigen Vorbereitungen durch einen guten Besuch und durch gut gelaunte Kinder, die das Ambiente und die tolle Stimmung in vollen Zügen genossen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Freiwillige Feuerwehr Langau für die Durchführung des traditionellen Kinderfaschings, der ein wichtiger Fixpunkt - vor allem für unsere Kleinsten - im vollen Veranstaltungskalender ist!



✓ Multimedia-Show mit Mag. Mario Lackner im Sitzungssaal des Gemeindeamtes



Ein Erlebnis der besonderen Art war die multimediale Lese-Show von Mag. Mario Lackner. Am 17. Februar 2012 um 19:00 Uhr bot der junge und überaus begabte Langauer Allround-Autor eine multimediale Lesung seines erfolgreichen Romans „Asta im Winterwald“. Diese Lesung stand unter einem besonders guten Stern, weil es quasi eine Auftakt-Lesung zur zweiten Auflage des Romans war, weil erfreulicherweise die erste Auflage bereits vergriffen war. Zu diesem außerordentlichen Erfolg dürfen wir unserem heimischen Autor herzlich gratulieren. Ebenfalls gratulieren dürfen wir wieder zu der sehr professionell organisierten und für die Zuhörer mitreißenden Lesung mit berührendem Gesang und wunderschönen Bildern. Alle Gäste folgten dem Autor auf die Reise durch den Winterwald und waren

letztendlich von der Darbietung und dem Roman begeistert! Unter den Gästen waren unter anderem auch Abt Michael vom Stift Geras und unsere Volksschuldirektorin Beatrix Hengstberger.

Noch eines sollte hier an dieser Stelle erwähnt werden: Mario Lackner war am Dienstag, den 14. Februar 2012 von 11:00 bis 12:00 Uhr zu Gast in Radio Niederösterreich und erzählte dabei viel von seinem Leben, seinem Beruf, seinen vielen Aktivitäten und natürlich auch von seiner literarischen Ader. Dabei ließ er aber keine Möglichkeit aus, Werbung für seine neue wunderschöne Heimat Langau zu machen!

Herzlichen Dank an Mag. Mario Lackner dafür und für sein Engagement in unserer Gemeinde!

✓ **Christbaum – Service für unsere Bürgerinnen und Bürger**

Das Christbaum-Service war auch heuer wieder ein schöner Erfolg. Über 60 Haushalte haben an den zwei angebotenen Terminen die Christbäume vor die Häuser gelegt und konnten so sicher gehen, dass der Christbaum einer geordneten Verwendung zugeführt wurde. Nochmals ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Zusammenarbeit mit unserer Fernwärmegenossenschaft Langau!



✓ **www.langau.at - ein Besuch lohnt sich!**

Der Webaufttritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde. Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!

✓ **Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt**

Gerne kommen wir dem Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger nach und veröffentlichen laufend die Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Fahrzeiten Reblaus-Express 2012

gültig jeden Samstag, Sonn- und Feiertag von 1. Mai bis 28. Oktober

Retz – Drosendorf

Wien Floridsdorf	ab	8:11		Sa 12:11	Sa 12:11	15:11
Retz	an	9:12		Sa 13:12	Sa 13:12	16:12
		R 16970			R 16972	R 16974
		Reblaus Express			Reblaus Express	Reblaus Express
		X			X	X
Retz	ab	9:20	10:16	12:16	13:20	16:20
Hofen		9:34	10:25	12:25	13:34	16:34
Nieder Fladnitz		9:41	10:28	12:28	13:41	16:41
Pießling-Waschbach		9:49			13:49	16:49
Weitersfeld NO		9:55			13:56	16:56
Hessendorf Anglerparadies		10:23			14:05	17:05
Hardlegg			10:37	12:37		
Reigersburg			10:45	12:45		
Langau		10:36	11:05	13:05	14:16	17:16
Geras-Kottau		10:45			14:25	17:25
Zissersdorf		10:52			14:32	17:32
Drosendorf	an	11:00	11:21	13:21	14:40	17:40

Drosendorf – Retz

Wien Floridsdorf	ab	8:11		Sa 12:11	Sa 12:11	15:11
Retz	an	9:12		Sa 13:12	Sa 13:12	16:12
		R 16971			R 16973	R 16975
		Reblaus Express			Reblaus Express	Reblaus Express
		X			X	X
Drosendorf	ab	11:40	12:10	14:50	15:10	17:50
Zissersdorf		11:47			14:57	17:57
Geras-Kottau		11:54			15:04	18:04
Langau		12:03	12:20	15:13	15:20	18:13
Reigersburg			12:38		16:38	
Hardlegg			12:42		16:42	
Hessendorf Anglerparadies		12:13			15:23	18:23
Weitersfeld NO		12:24			15:34	18:34
Pießling-Waschbach		12:30			15:40	18:40
Nieder Fladnitz		12:40	12:55	15:50	16:55	18:50
Hofen		12:45	12:59	15:55	16:59	18:55
Retz	an	13:00	13:08	16:10	17:08	19:10
Retz	ab	13:18	13:18	Sa 16:18	17:18	19:18
Wien Floridsdorf	an	14:18	14:18	Sa 17:18	18:18	20:18

X: Alle Züge verkehren mit Diesellokomotive, zweibehängigen Wagen mit offenen Plattformen, Heurückwagen und Rückwagen.
 R: Erlebnisbus KFV 1285 (600-Passbus) verkehrt an Samstag, Sonntag und Feiertagen von 1. Mai bis 26. Oktober und hält im Retz Bf-Vorplatz, Hofen Bundesstraße, Niederfladnitz Kriegerdenkmal, Hardlegg Nationalparkhaus, Hardlegg Burg, Hardlegg Vorstadt, Felling Ortmitte, Reigersburg Ortmitte, Langau Hauptplatz, Drosendorf Hauptplatz. Im Erlebnisbus gelten ausschließlich die Tarife des Verkehrsverbundes NO-Bgd. (VNVB).

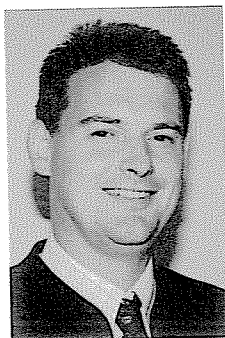
Anmerkungen:

Fahrkarten erhalten Sie online unter www.reblaus-express.at oder unter www.noevog.at. Die Niederösterreichische Landesregierung ist ein Partner des Reblaus-Express und unterstützt die Radtransportkosten von NOVOG-Fahrern im Bereich an- und abgehenden Verkehr. Es besteht kein Betriebs-, Fahrplan-, Tarif- und Lieferungsanspruch.

Informationen erhalten Sie online unter: www.reblaus-express.at oder unter www.noevog.at.



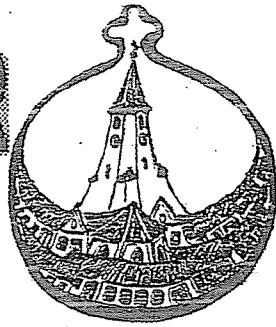
Fahrzeiten- und Tarifauskünfte:
 Telefon: +43 (0)2742 360 990 · E-Mail: office@noevog.at
www.reblaus-express.at



Ihr Bürgermeister:
 Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
 Margit Reiß-Wurst



SONNTAG, 4.3.: 2. FASTENSONNTAG

9 Uhr Hl. Messe

FASTENSUPPE

13'30 Kreuzwegandacht

SONNTAG, 11.3.: 3. FASTENSONNTAG

9 Uhr Hl. Messe

13'30 Kreuzwegandacht

DIENSTAG, 13.3.: MONATSWALLFAHRT GERAS



19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,

Beichtgelegenheit,

Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,

Lichterprozession durch den Kreuzgang

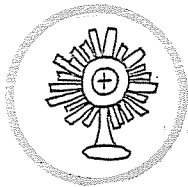
FREITAG, 16.3.: ANBETUNGSTAG

14 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz

16'30 Rosenkranz, Einsetzung des Allerheiligsten

17 Uhr Hl. Messe

KRANKENKOMMUNION

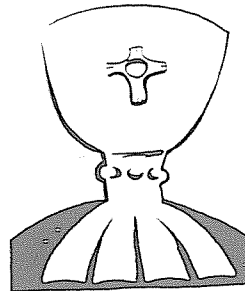


SONNTAG, 18.3.: 4. FASTENSONNTAG

9 Uhr FAMILIENMESSE

PFARRGEMEINDERATSWAHL

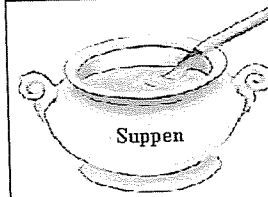
13'30 Kreuzwegandacht



SONNTAG, 25.3.: 5. FASTENSONNTAG

9 Uhr Hl. Messe

13'30 Kreuzwegandacht



**teilen
macht
stark**

aktion familienfasttag 2012

Am Zweiten Fastensonntag, dem 4. März 2012, laden die kfb-Frauen zum beliebten alljährlichen Suppenessen ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag.

11. März 2012

3. Fastensonntag

Ev.: Joh 4,5-42

Jesus sprach zu ihnen: Meine Speise ist es, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat, und sein Werk zu Ende zu führen. Sagt ihr nicht: Noch vier Monate dauert es bis zur Ernte? Ich aber sage euch: Blickt umher und seht, dass die Felder weiß sind, reif zur Ernte

25. März 2012

5. Fastensonntag

Ev.: Joh 11,1-45

Jesus rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände waren mit Binden umwickelt, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt.

SONNTAG, 1.4.: PALMSONNTAG

Im Sakrament der Buße wendet uns Gott sein Erbarmen zu, er vergibt, schenkt inneren Frieden und erweckt in den Herzen neues Leben, sein Leben.

8'15 Weggang von der Kirche

8'30 Segnung der Palmzweige beim Pfundsteinkreuz

ca. 8'45 HI.Messe

13'30 KREUZWEGANDACHT

PALMSONNTAG

„Hosanna dem Sohne Davids“

Viele Menschen, damals wie heute, erwarten einen glorreichen Messias, der alle Probleme löst. Jesus ist nicht als politischer Befreier gekommen. Er will den Menschen von Sünde und Schuld erlösen. Mittel dazu sind ihm nicht Krone und Zepter, sondern das Kreuz. Der Christkönig ist der biblische leidende Gottesknecht.



BEICHTTERMINE vor Ostern:

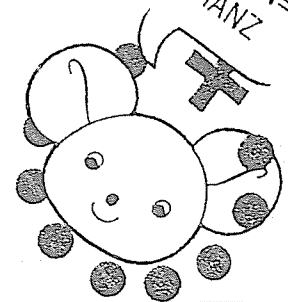
SAMSTAG, 31.3.: ab 15 Uhr BEICHTGELEGENHEIT für alle

KARSAMSTAG, 7.4.: 16 Uhr (während der Volksandacht)

FASTENSUPPE im Pfarrheim: SONNTAG, 4.3.: nach der HI.Messe

ROSEN-
KRANZ

NAZARETGRUPPE	DIENSTAG, 6.3., 13.3., 20.3., 27.3.: jeweils um 15'30
SCHÜLERMESSEN Volks- und Hauptschüler	DIENSTAG, 6.3., 13.3., 20.3., 27.3.: jeweils um 17 Uhr
FAMILIENMESSE	SONNTAG, 18.3. um 9 Uhr



LEKTORENDIENST:

4.3.: Reiß V. 11.3.: Fischer, 18.3.: Linsbauer 25.3.: Reiß H. 1.4.: Prand F., Reiß R., Prand E.

5.4.: Kurzreiter 6.4.: Eidher, Schöls, Reiß R., Prand E.

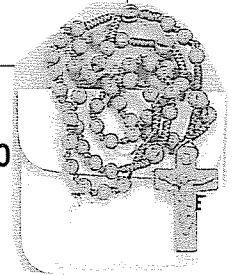
7.4.: Dundler, Fischer, Prand E. Reiß V.

ANBETUNG: jeden FREITAG nach der Abendmesse: 10 Min.

ROSENKRANZGEBET: jeden MONTAG vor der Abendmesse um 16 Uhr 30

Alle Abendmessen ab APRIL: um 18 Uhr

KREUZWEGANDACHTEN: jeden SONNTAG in der Fastenzeit um 13'30 in der Kirche – HERZLICHE EINLADUNG!



GEBETSMEINUNG des HL.VATRS für März 2012

1. Der Beitrag der Frauen zur Entwicklung der Gesellschaft möge weltweit anerkannt werden.
2. Der Heilige Geist schenke allen um Christi willen Diskriminierten, Verfolgten und mit dem Tod Bedrohten – insbesondere in Asien – Treue im Glauben.



SAMMELERGEBNIS

Sammlung für die Osthilfe der Diözese am 12.2.: € 378,30 – DANKE!

ACIESFEIER der LEGION MARIENS

SONNTAG, 25.3. um 14'30 Uhr in Gars/Kamp (mit HI.Messe)

Pfarrgemeinderatswahl

18. März 2012 !

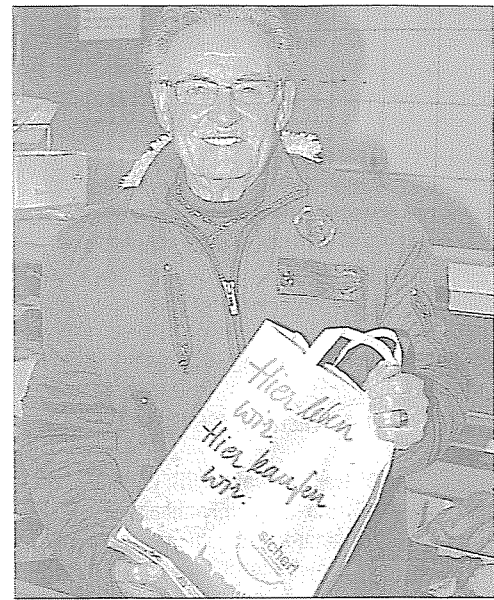
Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

M E S S E N O R D N U N G März 2012

- 2.3.Fr. 17'00 Melanie und Familie Kaufmann für verstorbene Oma und Mutter zum 1. Todestag//
Auswärts: Maria Paur und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater Otto Paur
- 3.3.Sa.17'00 Für verstorbene Aloisia Fiedler, Geschwister und Eltern//**Auswärts:** Maria Neunteufl für
verstorbene Mutter/Anna Schöls für verstorbenen Bruder, Eltern und alle armen Seelen/
Leichenbegleiter für verstorbene Hildegard Swoboda (2. Gnadenmesse)
- 4.3.So.09'00 2. Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Familie Pribitzer für +Eltern,
Großeltern und Verwandte/Für +Bernhard Schwarz, Eltern, Schwiegereltern, Schwägerin
und Schwager/Hedi Mold für +Johann Winkler/Theresia Dundler für +Familie Sklenka;
Für verstorbene Aloisia Jahn; **13'30 Kreuzwegandacht**
- 5.3.Mo.17'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Auswärts:** Geschwister Lörinczi für
+Eltern und Verwandte/Familie Eidher im Andenken an unseren Enkel Patrick
- 6.3.Di. 17'00 **Schülermesse;** Für verstorbenen Franz Wustinger und alle armen Seelen
- 9.3.Fr. 17'00 Familie Günter Kaufmann für verstorbenen Bruder zum Todestag
- 10.3.Sa.17'00 Gertrude Weidinger für +Großeltern, Tante Sabina u. Verw.//**Auswärts:** Adele Wurst
für +Josefa und Ferdinand Buttner und Franziska Kurzreiter/Um gute Priester/
Leichenbegleiter für +Hildegard Swoboda (3. Gnadenmesse)
- 11.3.So.09'00 3. Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Berta Eisner für +Eltern und
Schwiegereltern/Fam. Traun für +Josef und Johann Sobor und alle armen Seelen/
Fam. Frank für +Sohn Bernd, Vater und Großeltern/Franz und Martha Schindelböck
für +Familie Krenn/Gertrude Gangl für +Eltern u. Schwiegereltern/Iris u. Karl für
+Elfriede Dietrich-Sprung/Maria Kurzreiter für +Eltern und Großeltern
- 12.3.Mo.17'00 Für +Maria u. Karl Feldmann//**Ausw.:** Lbgl.f.+Lothar Terc/Lbgl.f.+Anton Stefan Zelezny
- 13.3.Di. 17'00 **Schülermesse;** Zu Ehren des heiligen Judas Thaddäus
- 16.3.Fr. **14'00 Anbetungstag; Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz**
16'30 Rosenkranz
17'00 Hl. Messe; Auf eigene Meinung
- 17.3.Sa.17'00 Leichenbegleiter f.+Maria Breitenfelder//**Ausw.:** Lbgl.f.+Hildegard Swoboda (4. GM)
- 18.3.So.09'00 4. Fastensonntag, Familienmesse;** Für d. Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Heribert Eisner
und seine Eltern/Fam. Zmaritsch für +Eltern und Verw./Für +Ferdinand Prand und alle
armen Seelen/Geschwister Reiß/Seiler für +Vater und Großeltern/Familie Robert Glaser
für +Eltern, Schwiegereltern u. Verw./Hildegard Kühlmayer für +Gatten und Eltern/
Familie Kurzreiter für +Tante Josefa Buttner u. Schwester Franziska u.a. armen Seelen
- 19.3.Mo.17'00 **Hl. Josef, Nährvater Jesu;** Hedi Mold für +Gatten zum Namenstag und zu Ehren der
heiligen Engel//**Ausw.:** Maria Winkler f.+Josef Mold/Für verstorbene Josefine Krizanitz/
Familie Eidher für verstorbene Schwester Martha, Enkel Patrick und Eltern
- 20.3.Di. 17'00 **Schülermesse;** Karl Reiß für verstorbene Großeltern und Frau Anna Stumpf
- 23.3.Fr. 17'00 Franz Neunteufl für verstorbene Mutter//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Maria Lörinczi
- 24.3.Sa.17'00 Gattin u. Kinder für +Johann Hochrainer zum 90. Geburtstag//**Ausw.:** Familie Groll für
+Gatten, Vater u. Großvater u. ganze Verw./Lbgl. f.+Hildegard Swoboda (5. Gnadenmesse)
- 25.3.So.09'00 5. Fastensonntag;** Für d. Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Berthold Bayer u.a. armen Seelen/
Karin Wydra und Kinder für +Vater und Großvater/Familie Roman Silberbauer für
+Vater und Bruder Franz und alle Verw. u. Bekannten/Theresia Hartner für +Eltern
Anna und Johann Henschling/Leichenbegleiter für +Hildegard Kaufmann
- 26.3.Mo.17'00 Fam. Valent zur schuldigen Danksagung//**Auswärts:** Anna und Franz Glaser für
+Vater und Schwiegervater und alle Verwandten
- 27.3.Di. 17'00 **Schülermesse;** Anita und Gerti Fidler für verstorbene Martha Kaufmann
- 30.3.Fr. 17'00 Erich und Margit Henschling für verstorbene Mutter und Schwiegermutter//
Auswärts: Erna Bayer für verstorbenen Bruder Eduard und Verwandte
- 31.3.Sa.17'00 Gattin und Kinder für +Johann Hochrainer (nachgeholt vom 18.2.)//
Auswärts: Leichenbegleiter für verstorbene Hildegard Swoboda (6. Gnadenmesse)
- 1.4.So.08'15 Palmsonntag; Weggang von der Kirche**
08'30 Segnung der Palmzweige beim Pfundstein-Kreuz
ca. 08'45 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Berta Eisner f.+Schwester u. Schwager/Fam. Dundler
für +Vater Alois Dundler, Gattin u. Eltern/Fam. Oswald f.+Franz Österreicher u.a. Verw./
Gerhard Schmutz für +Eltern/Rosa Mittag für +Eltern, Bruder u.a. Verw.
- 2.4.Mo.18'00 Für verstorbene Josefine Krizanitz
- 3.4.Di. 18'00 Leichenbegleiter für verstorbene Maria Lörinczi
- 5.4.Do. **19'00 Gründonnerstag;** Familie Valent für verstorbene Eltern



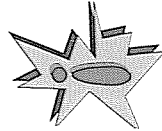
Der Langauer Bürgermeister Franz Linsbauer gestaltete den Neujahrsempfang der Marktgemeinde so ganz nebenbei zu einer „Missis-Wahl“: Irmgard Reiß, Manuela Winkelmüller und Margit Reiß-Wurst (von links) dürfen nun die Titel „Missis Gesunde Gemeinde“, „Missis Post“ und „Missis Blumenschmuck“ tragen. FOTO: ROBERT SCHMUTZ



Adolf Prem aus Langau kauft in der Fleischhauerei Köppl ein – und gewann dank der Aktion „nah-sicher“ 30 Euro.

2 Der Neujahrsempfang in Langau wurde so ganz nebenbei auch zu einer „Missis-Wahl“. Bürgermeister Franz Linsbauer ernannte Postzustellerin Manuela Winkelmüller zur „Missis Post“. Bezirkshauptmann Johannes Kraner, Landtagsabgeordneter Jürgen Maier, Leader-Geschäftsführer Roland Deysig, die Pädagoginnen Beatrix Hengstberger, Waldtraud Schmidt und Leopoldine Poindl, Polizei-Chef Alfred Wagner, viele Gemeinderäte und der frühere Bürgermeister Eduard Prand wurden Zeugen, wie Linsbauer seine Stellvertreterin Margit Reiß-Wurst einstimmig zur „Missis Blumenschmuck“ erhob. Die wurde von der Auswahl „Der Bande“ unter Hans Schuh ebenso musikalisch untermalt wie die Wader „Missis Gesunde Gemeinde“ und Siegerin im Kilometerradln – Irmgard Reiß. Bei so vielen Missen konnte es natürlich kein Misstöne beim gemeinsamen Feiern geben...

„Missis-Wahl“ bei Neujahrsempfang



Verdiente Bürger geehrt

AUSZEICHNUNG / „Goldene Ehrennadel“ für Adolf Urban. Irmgard Reiß, Franz Hörmann, Florian Kühlmayer waren eifrigste Radler.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Viele Vereinsmitglieder, Kindergarten- und Volksschulpädagoginnen sowie Vertreter der Behörden und Politik folgten der Einladung der Gemeinde Langau zum Neujahrsempfang in die Mehrzweckhalle.

Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer und Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst ließen in Wort und Bild einige Ereignisse der Dorfgemeinschaft des abgelaufenen Jahres Revue passieren. Da fanden sich Fixpunkte wie Tischtennis-Hobbyturnier, Faschingsgilde-Sitzungen, Veranstaltungen

der „Gesunden Gemeinde“, Blumeninselpflege, Flurreinigung, Wasserschlaf-Bewerbe, Sportfest und anderes.

Spezielle Höhepunkte des Jahres 2011 waren das Zehn-Jahresfest des „Reblaus-Express“, die Sanierung der Oberhöfleiner Straße, die Erneuerung der Anlagen im Bereich des Freizeitgeländes am Bergwerksee oder die Versetzung eines alten Grenzsteines zu einem Friedensstein im Rahmen von „Musica sacra“.

Linsbauer begeistert über das Engagement der Bewohner von Langau und Hessendorf: „Wenn die Gemeinde aufruft, kommen

immer viele Helfer. Ich bin stolz darauf, dass ich hier leben darf.“ Er erinnerte auch an die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder: Bernadette Kühlmayer wurde als vorbildliche Freiwillige des Jahres, ihr Vater Karl mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Dorf- und Stadterneuerung ausgezeichnet.

ÖKB-Langzeitobmann und 15 Jahre als Gemeinderat

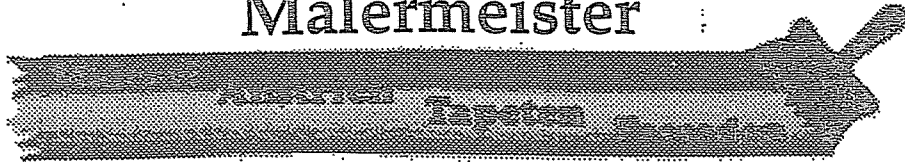
Eine besondere Auszeichnung widerfuhr den Erstgereihten des „Kilometerradeln“: Irmgard Reiß strampelte in den beobachteten Monaten April bis Oktober 4300 km und wurde Gemeindegewinnerin, dahinter folgten Franz Hörmann (3770 km) und Florian Kühlmayer (3074 km).

Adolf Urban erhielt auf einstimmigem Beschluss des Gemeinderates für sein vorbildliches Wirken im Gemeinwesen die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde. 33 Jahre Obmann des ÖKB-Ortsgruppe Langau, seit 16 Jahren in dieser Organisation Obmann des Teilbezirkes Geras, seit 1992 Fahrer bei Essen auf Rädern, seit 2003 ebendort „Fahrzeugwart“, aktiver Mitarbeiter bei der Fernwärme und von 1980 bis 1995 Gemeinderat sind einige Grundlagen für diese Auszeichnung.



Beim Neujahrsempfang in Langau zeichneten Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer (r.), Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst (3.v.r.), Abgeordneter Jürgen Maier (2.v.l.) und Bezirkshauptmann Mag. Johannes Kraner (4.v.l.) Adolf Urban (4.v.r.) mit der „Goldenen Ehrennadel“ aus und anerkannten die Leistungen der Kilometerradler Florian Kühlmayer (l.), Irmgard Reiß (3.v.l.) und Franz Hörmann (2.v.r.). FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Malermeister



Werner Frittum

Malerei • Anstrich • Tapeten • Fassaden

Teppichböden, Bodenbeläge, Fachbetrieb für
sämtl. Ausführungen

1160 Wien, Stöberplatz 1/1, Tel. 01/486 15 29

Horn, Raabserstr. 83, Mobil: 0676/307 53 72

partyservice

*Gebrüder Fleisch &
Wurstwaren*



Komm' ins
Bierschneisele

*Des eignen Brauereis
Kornweizenmalz*

Fleischer Imbiss

Buffet

KÖPPL & Söhne GesmbH

Langau (02912/427)

Retz (02942/2496)

Drosendorf (02915/8803)

Wurst und

Käseplatten auf

Bestellung



Klassische Massage

Lymphdrainage

Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage

Akupunktmassage nach Penzel

Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau

Anmeldung unter: 02912/63 85

Plädoyer für heimische Lebensmittel

TAG DER BÄUERIN / Abwechslungsreiche Veranstaltung mit informativen und lehrreichen Themen von Liebe über Motivation bis hin zu den verschiedensten Gütesiegeln.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Beim „Tag der Bäuerin“ im Gebiet Geras folgte nach den Grußworten von Bauernkammer-Obmann Ing. Alfred Fraßl ein fachlich äußerst kompetenter Vortrag der Sexualmedizinerin Dr. Doris Linsberger zum Thema „Liebe, Sex und andere Irrtümer“. Gegen die volksübliche Meinung sind Frauen und Männer von der körperlichen Beschaffenheit gar nicht so unterschiedlich, funktionieren größtenteils gleich. „Die Lust braucht Gleichgewicht“, meinte sie. Dieses ist natürlich abhängig vom Alter, den sozialen und psychischen Grundlagen.

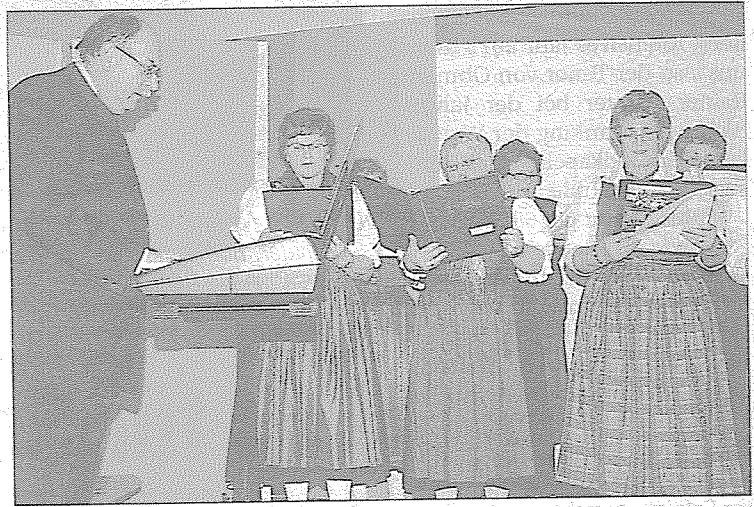
Ing. Margit Pichler zeigte die Erkennungsmerkmale der Lebensmittel aus Österreich auf: „Sie sind Kennzeichen österrei-

chischer Qualität, sichern Arbeitsplätze und belasten das Klima nachhaltig weniger.“

Direktor Werner Zeschek von der NÖ Versicherung informierte über diverse Angebote und gestaltete eine humoristische Frageshow mit Preisen, DI Anton Gößwein referierte sehr bodenständig und allgemein verständlich über „Mit Motivation leichter den Alltag bewältigen“. Grundtenor war dabei: „Die Welt kannst du nicht verändern, du musst sie nehmen, wie sie ist.“ Dass sie jeder nach Einstellung und Tagesverfassung anders sieht, ist eine Gegebenheit, kann aber mit Hinterfragen gegenseitiger Wertschöpfung und partnerschaftlicher Akzeptanz zu einer besseren Lebensqualität führen.

Zu den informativen, lehrreichen Themen gab es Abwechs-

lung durch die Singgruppe der Offenberger, die den Tag mit volksnahen Liedern umrahmte.



Die Singgruppe der Bäuerinnen unter der Leitung von Norbert Offenberger umrahmte mit bodenständigen Liedern den diesjährigen „Tag der Bäuerin“ im Gasthaus Lenz in Langau.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

BEZIRKSBAUERNRATSKONFERENZ / Abgeordneter Josef Edlinger: „Moderne Gesellschaftspolitik ohne Agrarpolitik nicht denkbar!“

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Die Funktionäre der ehemaligen Bauernkammer Geras unter Landeskammerrat Ing. Erich Prand-Stritzko luden zur Bezirksbauernratskonferenz.

Nach den Berichten des Bezirksbauernratsobmannes Erich Prand-Stritzko, der Bezirksbäuerin Margit Reiß-Wurst und Andreas Schiner von der Landjugend informierte Mag. Paul Kammerhofer über Organisatorisches aus dem Bauernbund und wies auch auf den Bauernball am 14. Jänner hin.

Das Hauptreferat hielt Landtagsabgeordneter Josef Edlinger aus Felling bei Gföhl. Unter dem Motto „Moderne Gesellschaftspolitik ist ohne Agrarpolitik nicht denkbar“ hob er die Notwendigkeit der Hebung des Politikerbildes in der Öffentlichkeit hervor: „Das Vertrauen wieder zu gewinnen, ist eine besondere Herausforderung.“ Spezielle Sorge bereitet ihm das Auseinanderklaffen der Finanz- und der Realwirtschaft. Auch die große Föderalismusdebatte, in der die Steiermark mit Einsparungen von Abgeordneten anscheinend vorbildlich vorgeht, hinterfragt er:

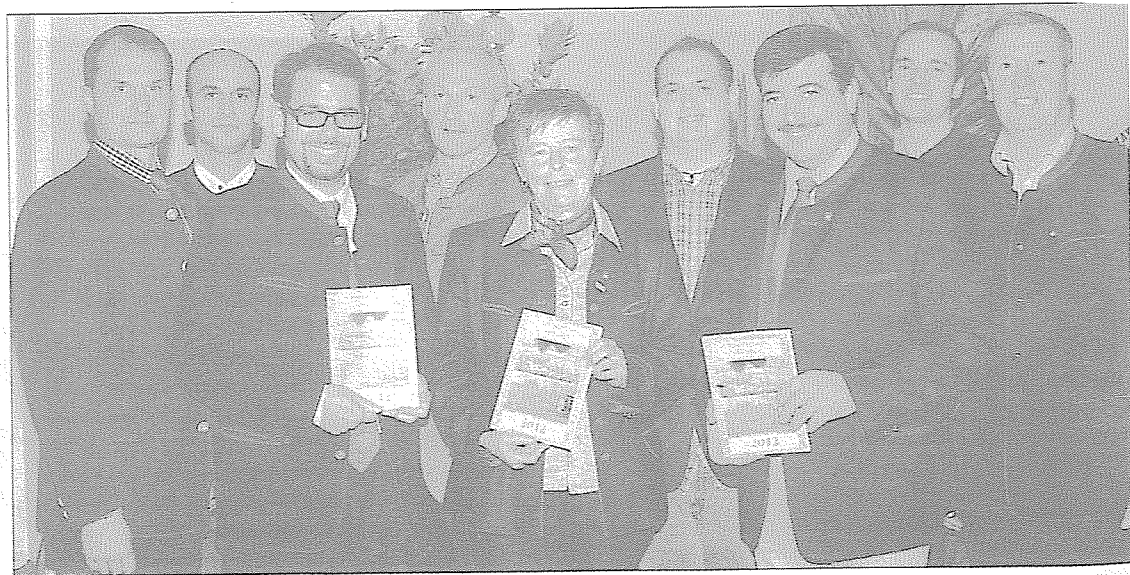
„Schon vor vierzig Jahren gab es in Niederösterreich diese Strukturreform. Bei uns kommen auf einen Landtagsabgeordneten 28.746 Einwohner. Nach der Reform in der Steiermark werden es mit rund 25.000 Einwohnern immer noch weniger sein.“

Auch auf Schulden, Schuldenbremse und die Regelung der Unterstützung der Landwirt-

schaft, die neu ausverhandelt wird, waren mit vielen Zahlen untermauerte Themen.

In der anschließenden Diskussion fiel besonders die Wortmeldung von Rudolf Zehetbauer auf, der wieder einmal auf die prekäre Lage der Biogasanlagenbetreiber hinwies und offensichtlich nirgendwo entscheidende Hilfe bekommt.

Biogas-Betreiber in Nöten



Ihre Mitglieder informierten Referenten und Funktionäre bei der Bezirksbauernratskonferenz des ehemaligen Kammerbezirkes Geras: Herbert Hofer, Christian Pleßl, Paul Kammerhofer, Erich Prand-Stritzko, Margit Reiß-Wurst, Andreas Schiner, Josef Edlinger, Stefan Schlegl und Alfred Fraßl (v.l.).

FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Ihr Experte für Versicherung,
Vorsorge und Vermögen.

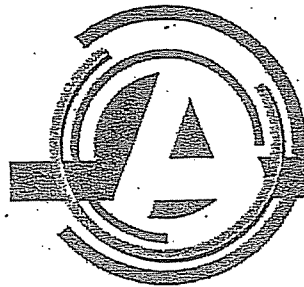
Oberinsp. Andreas Pribitzer

Mobilitel: 0699/18 79 26 63, 3580 Horn, Bahnstraße 5
Tel. (02982) 25 78 82 663, Fax (02982) 25 78 72 663

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

Allianz  | Sicher seit 1860.

Allianz 



MOBILHEIMBAU
TISCHLEREI-MEISTERBETRIEB

ALLRAM

2091 LANGAU 303 Tel.: 02912/6311

E-Mail: allram-tischlerei@utanet.at

Internet: www.allram.co.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 06.30 - 17.00 Uhr
BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND !

Komplette Inneneinrichtungen

Küchen * Möbel (modern, rustikal, massiv) * Fenster, Türen * Wintergärten
Vorhänge, Möbelstoffe * Matratzen * Bodenbeläge, Parkett, Teppich, Laminat
div. Plattenzuschnitte, Latten, Staffei-, Bauholz etc. * Verlegearbeiten, Nähen, Tapezieren



DEKO-SERVICE

Marlene Gerstl

Eine Festlichkeit steht in 's Haus ?

Dann sind Sie bei mir
genau richtig !

Egal zu welchem Anlass

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Kirchenfeiern
- Familienfeste
- und vieles mehr

Ich übernehme die **DEKORATION**
Ihrer Veranstaltung, damit diese für Sie
zum Erfolg wird !

marlene.gerstl@gmail.com

Marlene Gerstl
2091 Langau 163
Tel.: 06645716311



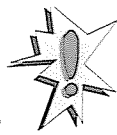
Hausgemachtes von

Martha Resel

Hier können Sie Naturprodukte vom
*Apeflessig über Bandnudeln,
verschiedensten Marmeladen
und Säften bis hin zum Likör
erhalten!*

Eine tolle Geschenksidee:
Ein handgeflochtener Korb
mit Naturprodukten Ihrer Wahl!

Martha Resel
2091 Langau 199
Festnetz: (02912) 424
Handy: (0664) 8685652



Langauer tanzten ins Neujahrsglück

Das Glück beim Glücksrad der Silvesterparty des Gesangsvereines Langau war vielen hold, die am Rad drehten. Gingen die ersten drei

Plätze im Vorjahr an Vereinsmitglieder, so schlug heuer die sogenannte Vorstadt von Langau, Bewohner der Siedlung, zu. **Heribert Reiß** und **Frieda Fischer** setzten sich vor **Günter Haas** aus Felling durch. Bürgermeister **Franz Linsbauer** mit Gattin **Trixi** und Vizebürgermeisterin **Margit Reiß-Wurst** mit Gatten **Helmut** ließen beim Glücksrad anderen den Vorrang. Sie sah man so wie Faschingsgilde-Kanzler **Ernest Resel** und seine **Martha** fleißig auf dem Tanzboden, wo weit ins neue Jahr hinein das Tanzbein geschwungen wurde. Die Gäste nahmen sich jedenfalls zur Begrüßung viel Zeit, denn das heurige Jahr schenkt uns ja auch einen 366. Tag.

AUSZEICHNUNGEN

Bei der Jahreshauptversammlung des ÖKB Langau gab es neben Neuaufnahmen auch Ehrungen:

- Medaille für 40 Jahre Mitgliedschaft: Albert Böhm, Herbert Appeltauer, Heribert Reiß
- Medaille für 50 Jahre Mitgliedschaft: Karl Müller
- Ortsmedaille in Bronze: Gerhard Mold, Robert Schöbinger
- Ortsmedaille in Silber: Eduard Prand
- Ortsmedaille in Gold: Rupert Brandstätter, Franz Traun, Josef Sagl
- Landesmedaille in Silber: Werner Gerstl, Friedrich Linsbauer
- Landesmedaille in Gold: Erich Reiß, Franz Riedl
- Leistungsabzeichen vom hl. Martin in Bronze: Werner Gerstl
- Reservistenschild für Neumitglieder: Ernst Pigl

Richard Fischer (hinten rechts) gratulierte den Erstplatzierten unter den Glücksrad-Drehern, die sich über schöne Sachwahlpreise freuten: Heribert Reiß, Frieda Fischer und Günter Haas (hinten von links) waren dies bei den Erwachsenen, Colin Kargel, Felicitas Fauma, Elena Stolba und Marlis Linsbauer (vorne von links) waren die erstgereihten Kinder.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ



Frauen-Quote gestiegen

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG / Unter den zehn neuen Mitgliedern beim ÖKB-Ortsverband Langau sind gleich neun Frauen.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Der Ortsverband Langau des Österreichischen Kameradschaftsbunds konnte bei der Jahreshauptversammlung eine Reihe von neuen Mitgliedern – in erster Linie Frauen – begrüßen. Obmann Werner Gerstl be-

richtete von zahlreichen Festen, Sitzungen im Bezirk und Hauptbezirk, dem Besuch der Stalingradmesse in Felling, der Abhaltung der Stalingradmesse in Langau und anderem. Beim Wandertag in Eggenburg konnte Langau als stärkste Gruppe einen Pokal mitnehmen. Das Kegeln

im Bewerb des Hauptbezirkes brachte den zweiten Platz der Mannschaft. Das Zimmergewehrschießen in Langau hat sich mit der Beschränkung auf einen Wettbewerb bewährt. Auch die Zusammenarbeit des 10-Jahres-Jubiläumfestes des Reblaus-Express mit dem Sport- und dem Museumsverein konnte reibungslos abgewickelt werden.

Eine besondere Freude machte dem Obmann die erfolgreich durchgeführte Mitgliederwerbung: „Wir haben erfreulicherweise eine 25-prozentige Steigerung!“ Die Mitgliederzahl von 41 im Vorjahr konnte nach einem Abgang auf 50 gesteigert werden. Unter den zehn neuen Mitgliedern (siehe Info-Box) sind neun Frauen, darunter auch etliche, deren Männer schon jahrelang treue Mitglieder der Kameradschaft sind. Somit sind sie nicht mehr „nur“ stille Helferinnen im Hintergrund, sondern auch gleichberechtigte Mitglieder mit allen Rechten und Pflichten.

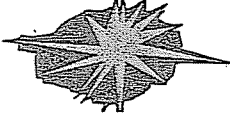
Auch im heurigen Jahr gibt es wieder eine Reihe Veranstaltungen. Die erste davon ist die Stalingradmesse am Sonntag, 26. 2., 9 Uhr, in der Pfarrkirche mit anschließender Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal.



Frauenreferentin **Brigitta Wiesinger**, Bürgermeister **Ing. Franz Linsbauer** (von links), Hauptbezirksobmann **Leopold Wiesinger** (4. v.r.), Ehrenobmann **Adolf Urban** (weiter hinten, 3. v.r.) und ÖKB-Obmann **Werner Gerstl** (rechts) konnten als neue Mitglieder des Kameradschaftsbundes Langau **Ilse Linsbauer**, **Ernst Pigl**, **Andrea Gerstl**, **Irmgard Urban**, **Irmgard Reiß** und **Elfriede Pfundstein** (von links) begrüßen. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

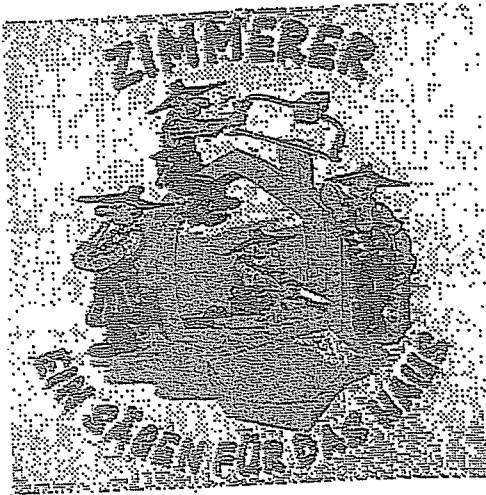
Basler REINIGUNGSTECHNIK

Beratung Verkauf Service
2083 PLEISSING Nr. 78 Tel. 02948 / 85043
Mobil 0664 / 281 53 53
Fax. 02948 / 85084



Staubsauganlagen Staubsauger
Nass - und Trockensauger
Teppichextrahiergeräte
Dampfreiniger
Einscheibenmaschinen
Kehrmaschinen
Bodenwaschautomaten
Hochdruckreiniger Wischwagen
Feuchtwischgeräte Teleskopstangen
Seifenspender - u.s.w.

Zimmerei - Montagen



BAUER
Walter

Tel.: 0664/5543591
Fax.: 02916/2070255
2092 Riegersburg 90
E-Mail: walters.zimmerei@gem-net.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Tore,
Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu- Zäune,
Velux - Dachflächenfenster, Villas - Dachschindel



3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363
Fax: 02947/363-20
E-Mail: Blei.Sallapulka@aon.at
Filiale: 3580 Breitenreich 34

SPAR - MARKT LANGAU
Sommerzeile 52
2091 LANGAU
Tel.: 02912/418
Fax: 02912/418 32

ERSTE AKTIVITÄT / Hochkarätige Dozenten hat der Verein „Musik ohne Grenzen“ für ein Wochenende in Langau gewinnen können.

LANGAU / Der Verein „Musik ohne Grenzen“ (Musog) plante in seiner kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung nicht nur neue Aktivitäten, sondern wählte statutengemäß auch einen neuen Vorstand.

Obmann ist weiterhin Christoph Reiss, seine Stellvertreter sind Milan Kubek und Andreas Zimmerl. Die Aufgabe des Kassiers hat Günter Kaufmann, die seines Stellvertreters Burghard Reiss übernommen. Harald Schuh ist Schriftführer, Reinhard Mayerhofer sein Stellvertreter.

So wie im Vorjahr soll es auch

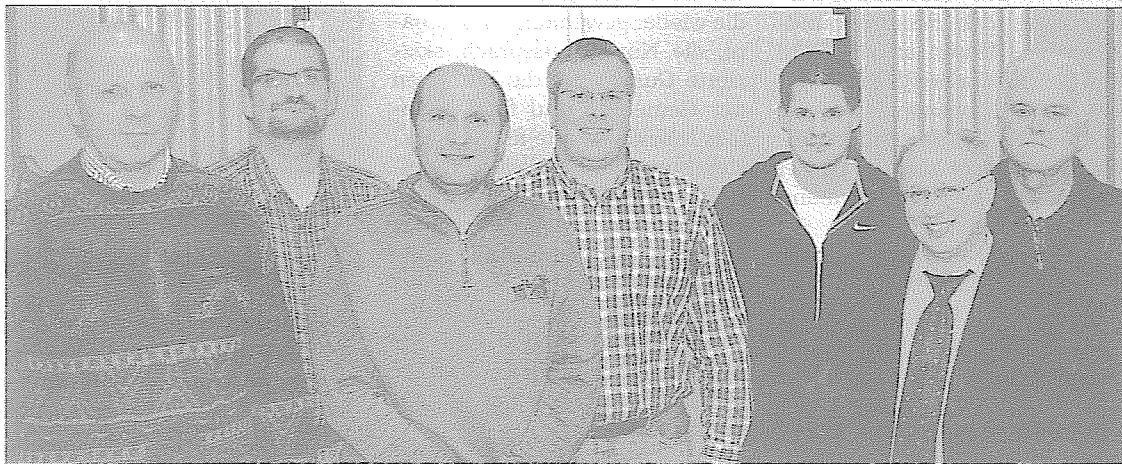
heuer einen „Wald4tler Brass-Workshop“ für Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Tuba und Auftrittscoaching geben, und zwar am Samstag und Sonntag, 18. und 19. 2., jeweils ab 9 Uhr im Musikerheim Langau.

Dafür hat Musog wieder hochkarätige Lehrer gewinnen können. Für Tuba sind zuständig Paul Halwax (Wiener Philharmoniker), Rainer Huß (Radiosymphonieorchester Wien), Ernst Mosch (ehemals Egerländer Blasmusik), Bernhard Strobl (Direktor Musikschule Fischamend) und John Sass (Art of Brass Wien).

na), Wolfgang Strasser (Radiosymphonieorchester Wien) lehrt Posaune und Tenorhorn und Leonhard Kubizek gibt Tipps zum Thema „Auftrittscoaching“.

Im Gasthaus Lenz wird am Samstag, 19. 2., 19 Uhr, ein Konzert der Dozenten und Ensembles geboten. Als Rahmenprogramm gibt es an beiden Tagen auch eine Ausstellung von Instrumenten, Mundstücken, Noten, Ensemblespiel usw.

Infos, Anmeldungen bei Harald Schuh, ☎ 0676/7294999 oder 0664/4333255 bzw. E-Mail harryschuh@gmx.at.



Bei der Mitgliederversammlung von „Musog“ wurde auch der neue Vorstand mit Milan Kubek, Christoph und Burghard Reiss, Andreas Zimmerl, Harald Schuh, Günter Kaufmann und Reinhard Mayerhofer (v.l.) gewählt.

FRAGE DER WOCHE

Valentinstag: Erwarten Sie sich Blumen?



Nina Hochrainer, Schülerin, Langau:

Ich wäre nicht beleidigt, wenn ich keine Blumen bekäme. Darauf lege ich nicht sehr viel Wert. Ich habe schon herausgefunden, dass ich von meinem Freund keine Blumen bekomme. Vielleicht Schokolade oder Parfum?



Natalie Dundler, Schülerin, Langau:

Mein Freund hat Gott sei Dank auch eine romantische Ader und da hoffe ich natürlich – oder weiß sogar zu 99% –, dass ich zum Valentinstag Blumen bekomme. So ein schöner Strauß Rosen gehört einfach dazu.

Selbst aus der Tuba kommen zarte Töne

HOCHKARÄTIG / Workshop in Langau bescherte Musikfreunden auch ein großartiges Konzert.

Heinrich Bruckner und John Sass (von links) brachten Jazzvariationen und ein Duett zwischen Trompete und Tuba.

FOTO: ROBERT SCHMUTZ



VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Im Zuge eines Workshops des Vereines „Musog“ (Musik ohne Grenzen) konnten Insider und Teilnehmer des Fortbildungswochenendes im Gasthaus Lenz ein hochkarätig besetztes Konzert ausgewählter

Musikinstrumente hören. Bei der Fortbildung ging es primär um die Instrumente Trompete, Tuba und Posaune.

Die Organisatoren um Obmann Christoph Reiss, Harald Schuh und Rainer Huß, konnten dafür Berufsmusiker aus der Wiener Staatsoper, der Musik-

universität Wien, den Wiener Symphonikern, von Art of Brass Vienna, der Philharmonie Brno, dem Konservatorium Brno und dem Rundfunksymphonieorchester Wien gewinnen. Selten aufgeführte Werke wie ein Zwiegespräch zweier Trompeten, ein Capriccio mit Tuba oder ein Tango im Wettstreit zwischen Tuba und Violine gab es zu hören. Die Gewalt des Meeres („Fluch der Karibik“) wurde durch eine Vielzahl von Tuben, Trompeten und Posauen umgesetzt. Andererseits gab es auch zarte Töne. Moderator Pat Leonhard: „Bei der Tuba ist alles groß. Dennoch schafft es der Tubist,

alles so fein zu bewegen wie der Violinenspieler die Saite.“ Und da holte beispielsweise John Sass Töne aus seinem Instrument, die für viele Zuhörer vorher nicht denkbar waren. Lustig auch, wenn der Wettkampf zwischen Tuba und Violine von einem Ehepaar ausgetragen wird – hier zwischen Rainer Huß und Gabrielle Huß-Kubicek. Wie in einer guten Ehe war es keine Frage des Stärkeren, sondern eine der Harmonie und Zusammenarbeit...

Fazit: Wenn Profis anderen Profis und solchen, die es noch werden wollen, zeigen, wie sie spielen, dann kann das nur ein Ohrenschmaus sein.

HOBBYTISCHTENNIS / Manfred Ganser setzte sich in Langau vor den Lokalmatadoren Burghard Reiß und Robert Schöbinger durch.

VON ROBERT SCHMUTZ

Robert Schöbinger und sein Team, die hobbymäßig jeden Samstag in der Mehrzweckhalle Langau Tischtennis spielen, haben wieder zu einem Hobbytischtennisturnier geladen. Und das war mit der Nennung von 17 Teilnehmern im Bewerb Herren, acht im Bewerb Senioren und neun in der Klasse Jugendliche aus insgesamt 16 Vereinen nicht schlecht besucht. Schiedsrichter Günther Kaufmann und Reinhard Mayerhofer konnten mit den Initi-



Die Sieger. Bürgermeister Franz Linsbauer (rechts) gratulierte Siegern beim Langauer Hobby-Tischtennisturnier. Von links: Robert Schöbinger, Manfred Ganser, Burghard Reiß und Ernst Bayer.

atoren dank Sponsoren an die Erstgereihten Pokale und Sachpreise vergeben.

In der Allgemeinen Klasse siegte Manfred Ganser aus Wien vor Burghard Reiß und Robert Schöbinger aus Langau. Den Seniorenbewerb konnte Robert Schöbinger (Langau) vor Ernst Bayer (Wien) und Ewald Koch (Horn) für sich entscheiden. In der Klasse „Jugend bis 15 Jahre“ siegte Christoph Rauscher (Pernegg) vor Daniel Dundler (Langau) und Florian Neunteufl (Kottaun). Im Vereins- und Firmencup, bei dem immer ein Duo zusammenspielt, konnten die Vorjahrsieger Robert Schöbinger und Franz Reiß sen. ihren Titel erfolgreich verteidigen.



Siegerehrung. Die Landesliga-Spieler Günter Kaufmann und Reinhard Plebl (vorne) setzten sich bei der Horner Tischtennis-Doppelstadmeister-schaft in souveräner Manier durch und gewannen alle ihre Spiele.

Tischtennisturnier in Sierndorf am 19.2.2012:
Hobby Senioren Einzel:
 1. Robert SCHÖBINGER
Hobby Doppel Herren:
 3. Christopher KÖPPL + Robert SCHÖBINGER
 Wir gratulieren !

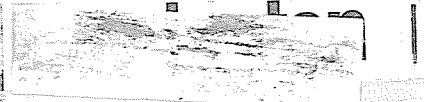
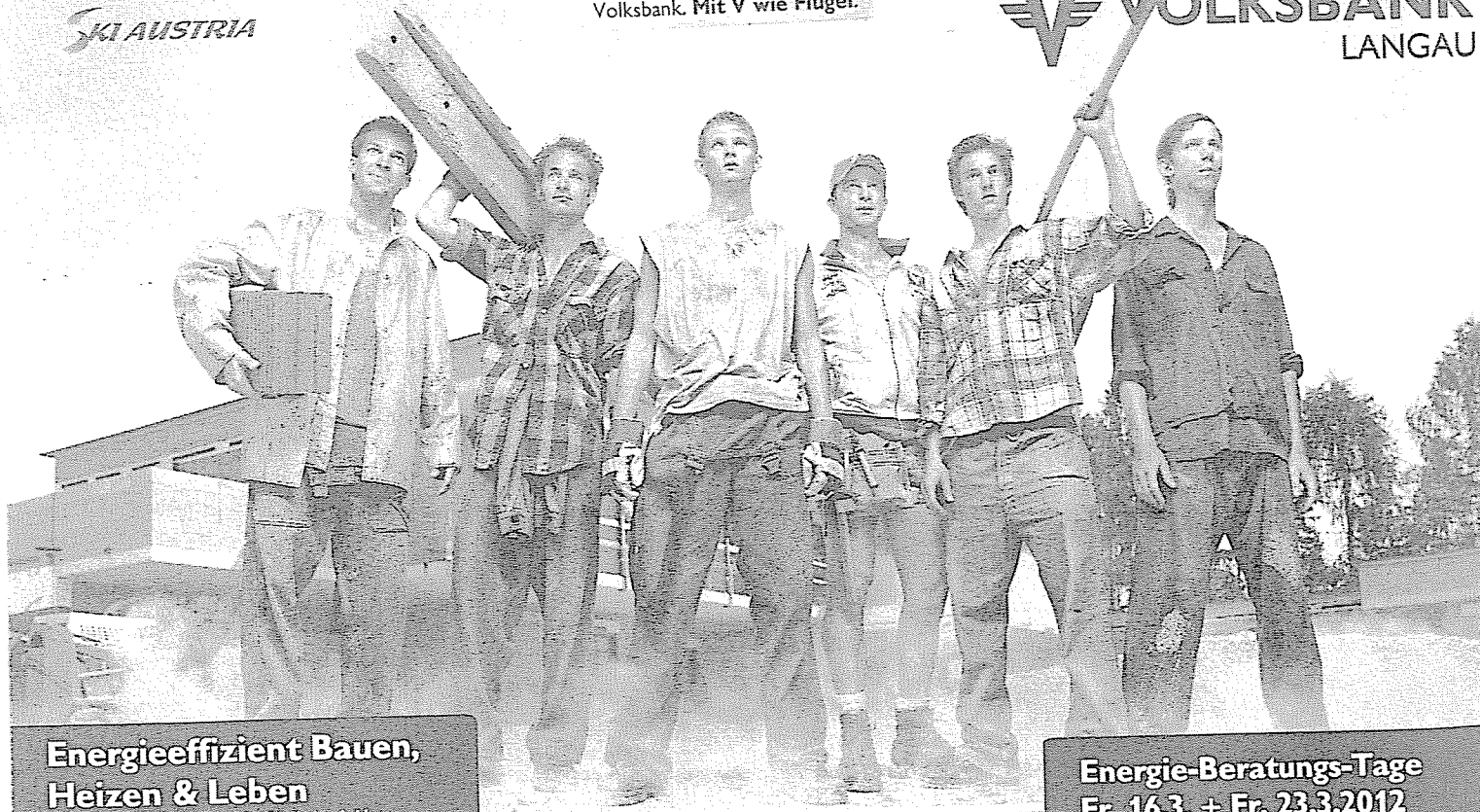


FOTO: PRIVAT

WALDVIERTLER
VOLKSBANK
 LANGAU

Volksbank. Mit V wie Flügel.

SKI AUSTRIA



**Energieeffizient Bauen,
 Heizen & Leben**
 im Festsaal der Waldvierter Volksbank Horn
Mi. 14. März 2012, 19 Uhr

Energie-Beratungs-Tage
Fr. 16.3. + Fr. 23.3.2012
 nach Terminvereinbarung - Tel: 02982-2204

www.horn.volksbank.at

BEZIRKSIMKERTAG / Bienenzüchter freuen sich über 15 neue Mitglieder und werben um noch nicht im Verein organisierte Imker.

VON ROBERT SCHMUTZ

BEZIRK HORN / Die Imker der Ortsgruppe Eggenburg veranstalteten mit der Bezirksorganisation im Volksheim Sigmundsherberg den Bezirksimkertag. Ortsgruppenobmann Gerhard Spitaler konnte dazu fast die Hälfte der Vereinsmitglieder des Bezirkes Horn willkommen heißen.

Bezirksobmann Josef Strak gab einen Kurzbericht über aktuelle organisatorische Themen. Erfreulich ist vor allem der Eintritt von 15 Neuen bei einem Stand von 130 Mitgliedern, die 1510 Völker betreuen. Ein Anliegen sind ihm auch die Imker, die

nicht bei einer Ortsgruppe organisiert sind. Oft in Unkenntnis der Gesetze und der Handhabung können sie eine Gefahr für alle anderen Imker bzw. deren Völker darstellen. Der geringe Jahresbeitrag steht durch die Betreuung in der Ortsgruppe und die Information durch die monatliche Fachschrift in keiner nennenswerten Relation.

Aus gegebenem Anlass referierte Imkermeister Franz Teichmann über den Gesundheitsdienst am Bienenstand. Wenn der Bienenzüchter auch nicht alles beeinflussen kann, so kann er doch wesentlich zur Gesundheit seiner fleißigen Insekten beitragen.

Insbesondere die Amerikanische Faulbrut, die Bienenvölker stark in ihrer Existenz bedroht, liegt den Imkern neben bienengefährlichen Chemikalien im landwirtschaftlichen Bereich im Magen. Da gilt es, sorgsam zu sein und jede Beobachtung entsprechend zu behandeln. Bezirksgesundheitswart und Amtstierarzt sind hierbei keine Gegner, sondern Helfer der Imker.

Der Präsident des NÖ Imkerbundes, Johann Gruscher, berichtete über die nicht rosigen Förderaussichten ab 2013 und nahm die Ehrung langjähriger und verdienter Kollegen vor (siehe Info-Box).

DROSENDORF / 56 Freiwillige kamen zur kürzlich durchgeführten Blutspendeaktion in Drosendorf.

Erstspender waren Stefanie Reiss, Langau, Michaela Aschenbrenner, Wien, und Julia Weidinger, Raisdorf, zum 15. Mal kamen Christiana Eisenmagen, Drosendorf, und Eva Rotter, Geras, zum 20. Mal Stefan Schmid, Neurieggers/Weikersschlag, und Alfred Zehentbauer, Autendorf. Die 25. Spende gab Elisabeth Stark, Langau, die 35. Paula Weidinger, Raisdorf, Franz Stark, Langau, die 45. Karl Gruber, Irnfritz, die 55. Franz Popp, Irnfritz, die 60. Hubert Brenner, Kottaun.

Bereits zum 130. Mal stellte sich Heribert Reiss, Langau, zur Verfügung, gar schon 156-mal Josef Amon aus Breitereich.



Der Präsident des NÖ Imkerverbandes, Johann Gruscher (4.v.r.) zeichnete Bezirksobmann Josef Strak, Ortsgruppenobmann Johann Spitaler, Anton Stercl, Franz Huber, Thomas Wurst, Johann Harnisch und Peter Daim (von links) für langjährige Mitgliedschaft bzw. Verdienste um die Imkerei aus. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

IMKER-EHRUNGEN

Für langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

- Ortsgruppe Gars am Kamp: Anton Stercl (Diplom), Franz Huber (Ehrenurkunde in Silber)
- Ortsgruppe Geras: Thomas Wurst (Diplom)
- Ortsgruppe Eggenburg: Rudolf Pfeiffer (Ehrenurkunde in Silber), Johann Spitaler (Bronzene Weippl-Medaille)
- Ortsgruppe Drosendorf: Johann Harnisch (Ehrenurkunde in Silber)
- Ortsgruppe Trabenreith: Peter Daim (Diplom), Josef Strak (Goldenes Verbandsabzeichen)

Neuer „Chef“ bei Imkern

WECHSEL / Nach fast neun Jahren an der Spitze kandidierte Ambros Silberbauer nicht mehr, neuer Obmann ist Erich Sperber.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU / Der Imkerverein der Ortsgruppe Geras wählte in seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand. Weil Obmann Ambros Silberbauer aus Langau – er leitete seit März 2003 die Geschicke des Vereines – nicht mehr kandidierte, wurden sein Stellvertreter Erich Sperber aus Harth als Obmann und Gerhard Uitz aus Zitternberg als Stellvertreter gewählt.

In seiner Laudatio würdigte der neue Obmann die umsichtige Arbeit seines Vorgängers, der mit seinem Team die Mitgliederzahl der Ortsgruppe fast verdoppeln konnte und in regelmäßigen Monatsversammlungen

durch interessante Kurs- und Schulungsprogramme für Fort- und Weiterbildung der Imkerkollegen sorgte: „Du hast große Fachkompetenz, bist Imker mit Leib und Seele!“ Silberbauer, er ist auch Gründungsmitglied des Vereines „Bienenland“ mit dem Bienenerlebnisweg rund um den Bergwerkssee, wurde einstimmig zum Ehrenobmann ernannt.

Interessante Referate hielten abschließend der NÖ Imkerverbandspräsident Johann Gruscher und Bezirksobmann Josef Strak. An Terminen wurde der „Tag des offenen Bienenstockes“ für Sonntag, 20. 5., und der Bezirksimkertag für September in der Ortsgruppe Trabenreith bekannt gegeben.



Die Ortsgruppe Geras wählte in der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand. Erich Sperber (3.v.l.) löste Ambros Silberbauer (3.v.r.) ab, der zum Ehrenobmann ernannt wurde. Landesverbandspräsident Johann Gruscher (rechts) und Bezirksobmann Josef Strak gratulierten und wünschten auch den übrigen Funktionären Othmar Lemp, Günther Spitaler und Gerhard Uitz (von links) viel Erfolg. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Meine geliebte Heimat heißt Langau.
 Ich würde sie nicht tauschen mit der schönsten Frau.
 Komm` ich von Norden, Osten, Süden oder Westen,
 mein Heimatland gefällt mir von allen Seiten am besten.
 Auch die Leute, die hier leben,
 sind durchwegs ehrlich und voller Streben.
 Es leben auch noch Glaube und Kultur.
 Denn du musst heute schon weit gehen,
 um zu finden eine solch` tiefe Spur.
 Eine Krankheit geht aber jetzt durch den Ort:
 Viele junge Leute finden keine Arbeit und ziehen daher fort.
 Es ist ein Virus, der zieht sich durch alle Lande.
 Momentan gibt es keine Medizin für diese große Schande.
 Allein der Geburtenschwund ist auch sehr ungesund.
 Hoffen wir, dass bald kommt die Wende,
 denn alles Schlechte hat auch einmal ein Ende.

Meine Heimat
 von Alois Dundler sen.



Für ihre Spende dankt WILLI nachfolgenden Personen:

Brigitte und Franz Kaufmann /Hausleiten	Erich Henschling
Elisabeth Rubik /Riegersburg 104	Otto Fischer L 1
Anna und Josef Sagl L 209	Reinhard Swoboda /Wien
Mag. Holzzapfel	Ing. Karl Dundler /Wien
Andrea Traun /Wien	Elfriede Traun /Wien
Maria Schmutz /Fronsburg 12	Anna Kühlmayer /Oberhöflein 42
Renate Astl und Friedrich Harrer L 115	Eva und Franz Traun /Wien
Elisabeth Messmann L 72	Anna Kraus /Hardegg
Maria und Franz Neunteufl L 107	Johann Dietrich /Hessendorf 21
Heidi und Franz Schindelböck /Langenzersdorf	Gerlinde und Andreas Reiß /Purgstall
Dr. Karin und Mag. Robert Schöls L 41	Johann Gregorides L 167
Leopoldine Reiß L 87	Fam. Schambureck /Wolfsbach 6
Gerhard Reiss L 332	Fam. Celoud L 177
Helmuth Traxler /Wien	Fam. Hörmann L 252
Hermann Keiml L 82	Franz Kornell /Wien
Erich Charvat /Wien	DI Dr. Reinhard Willinger L 2
Fam. Dundler L 111	Friedrich Harrer sen. L 313
Fam. Wenisch /Hessendorf	Franz Dangl /Oberhöflein 35
Wilhelm Franczik /Sigmundsherberg	Erich Benesch /Hessendorf 16
Gertraude Nowotny-Urban L 158	Edith und Gottfried Frank L 330
Gerta Silberbauer /Eggenburg	Waltraud Linsbauer L 113
Maria Kühlmayer L 134	Maria und Wilhelm Scheitl /Drosendorf
Emma Hartl L 308	Anna und Karl Schimani L 88
Ewald Dietrich /Hessendorf 21	Christine und Roman Silberbauer L 89
Gertraude Schwind /Wien	Ernst Reiss /Oberhöflein 54
Peter und Gertraud Winkler L 206	Ernst Neunteufl /Drosendorf
Kunigunde Ziegler /Oberhöflein 13	Fam. Mittag L 59
Monika und Mag. Roland Mittag /Ungarn	Hilde und Rupert Kornell /Horn
Claudia und Franz Reiss L 349	Hermine Haberl L 100
Karl Kremser /Gänserndorf	Johann und Elfriede Hochrainer
Maria Eisenwort L 205	Jutta und Alfred Harrant /Wien
Alfred Keiml	Franz Riedl sen. L 32
Maria Rieger /Oberhöflein 39	Franz Lenz /Mödling
Fam. Herbert Appeltauer L 37	

Grenzenloses Miteinander

AUSZEICHNUNG / Dem Projekt der Volksschule Langau-Geras wurde von der Dorf- und Stadterneuerung der 1. Platz zuerkannt.

VON ROBERT SCHMUTZ

LANGAU, GERAS / Beim Projektwettbewerb der NÖ Dorferneuerung konnte die Volksschulgemeinschaft Geras-Langau im Bereich „Soziale Dorferneuerung“ den ersten Platz erreichen.

Im Herbst 2008 begann unter der Leitung des damaligen VS-Direktors Reinhard Mayerhofer ein gemeinsames Projekt mit der Schule in Stary Petrin und der Volksschule Langau. Zuerst gab es im Intervall von zwei Wochen gegenseitige Besuche mit Erlernen der Sprache der Gastgeber,

mit Sport, gemeinsamen Exkursionen, Gesangswettbewerben oder einfach nur mit einer gemeinsamen gesunden Jause.

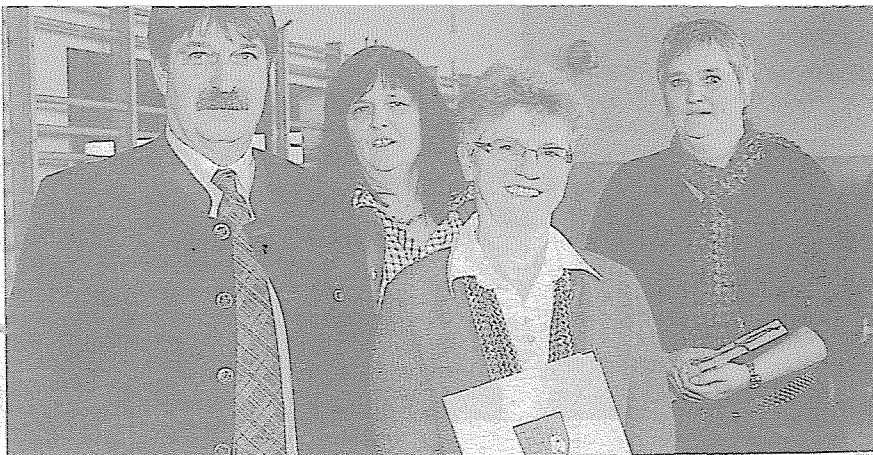
„So ein Projekt“, meint Mayerhofer im Rückblick, „funktioniert nur, wenn Schüler, Lehrer, Eltern und Schulerhalter voll mitwirken und die Idee unterstützen.“ Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer sieht Erfolge im Abbau der geistigen Grenzen: „Das gesellschaftliche Zusammenwachsen beginnt am Besten bei den Kindern. Dabei ist die Intensität der Begegnungen entscheidend. Je öfter man sich trifft, desto enger wird

die Beziehung.“ Durch die Einreichung dieses Projekts unter dem Titel „Miteinander – společne – together“ bei der Dorf- und Stadterneuerung wurde das Hauptthema „Gemeinschaftstage“ und das „Zusammenwachsen“ der jungen Generation hervorgehoben.

In der Jurybewertung heißt es unter anderem: „Das Projekt ist beispielgebend für die Bemühungen, Grenzen in den Köpfen abzubauen. Bereits die Kleinsten diesseits und jenseits der Staatsgrenze leben das Miteinander für alle vor.“



Über den 1. Platz freuen sich Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst, Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer, Lehrerin Waltraud Schmidt, Direktorin Beatrix Hengstberger, der frühere Schulleiter Reinhard Mayerhofer und Tschechisch-Lehrerin Hanna Schlögl (hinten v.l.) genauso wie die Schulkinder Daniel Möth, Selina Janika, Carolyn Winkler, Simon Messmann, Marlis Linsbauer, Daniel Dundler, Selina Scheichenberger, Sophie Lehninger, Jürgen Hieb, Julia Dworak, Vivien Ployl und Jonathan Wettcke (davor v.l.). FOTO: ROBERT SCHMUTZ



Vizebürgermeister Karl Leitner dankte für die Stadtgemeinde Geras, Gabriela Schillinger (2.v.l.) und Ingrid Riffer (r.) für den Elternverein Maria Fritz für ihre erfolgreiche Lehrtätigkeit über Jahrzehnte an der Volksschule Geras. FOTO: ROBERT SCHMUTZ

Schaukelstuhl bereits getestet

2 Voller Begeisterung gestalteten die Kinder der Volksschule Geras die Verabschiedung von Maria Fritz, die kurz nach Vollendung des sechsten Lebensjahrzehnts in den Ruhestand trat. Alle Klassen von Geras und Langau präsentierten mit ihren Lehrerinnen gekonnt Lieder und Gedichte in Deutsch oder Tschechisch. Die Gäste waren nicht nur

Zuhörer, sondern sangen auch eifrig mit, darunter Bezirkshauptmann Johannes Kranner, Bezirksschulinspektor Martin Seidl, die Pfarrer Konrad Müller und Ansgar Koczulla, die Vizebürgermeister Margit Reiß-Wurst und Karl Leitner, die Ex-Direktoren Siegfried Waldherr und Reinhard Mayerhofer. Alle waren amüsiert über den Hinweis auf die gesunde Lebensweise der Neo-Pensionistin, kamen doch im Refrain immer wieder die Karotten zum Vorschein. Unter den Geschenken fand sich auch ein Schaukelstuhl, der gleich auf seine Tauglichkeit überprüft wurde. Er hat auch den Test durch die Enkelkinder Mia und Sebastian bestanden.

**KLEIN
ABER
FEIN !**

**WILLI gratuliert
allen auf
das Herzlichste !**

NÖN - TEILRÜCKBLICK !
(infolge der Vielzahl an berichtenswerten
Veranstaltungen und Ereignissen !)
.....
Mehr im nächsten WILLI !

Vorankündigung

JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG

10. & 11. März




Firmen-Bestehen
in Weitersfeld Nr. 94

Auf Ihren Besuch freut sich



Familie & Firma **HARRER**



S i c h e r g a n z n a h
Die  **Niederösterreichische**
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich

Alles über **Förderungen**
und **Finanzierungen**.
Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

Besser wohnen. Besser sofort.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren
geht, ist nur eine Bank meine Bank.

noe.raiffeisen.at/32990



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER
Herbert**
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

